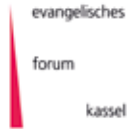


**Psychoanalyse
unterwegs**



In Zusammenarbeit mit dem
Evangelischen Forum Kassel

Prof. Dr. Tom Kleffmann
**Die christliche Rede
von Erbsünde und
kollektiver Schuld**

Zumutung oder anthropologische Weisheit?

Die Lehre von der Erbsünde besagt, dass der Mensch in seinen Beziehungen doch nur um sich selbst kreist, und dass die verstrickenden Mechanismen dieses Umsichselbstkreisens zwischen den Generationen weitergegeben werden – und damit auch eine elementare Schuld vor Gott und den Menschen. Insofern gilt der Mensch als fundamental unfrei. Als menschheitlichen Ursprung solcher Erbsünde oder Erbschuld sehen neuere Interpretationen die Angst des Fürsichseins an, die der Mensch verleugnet.

Mittwoch, 21.3.2018, 19.30 Uhr
Evangelisches Forum,
Lutherplatz, Kassel

Korreferenten: Rüdiger Haar und Martin Strothmann

Veranstaltungsreihe des
Alexander Mitscherlich Institut Kassel (DPV),
Tel.: 0561/77 96 20
www.ami-ks.dpv-psa.de

Institut für Psychoanalyse und
Psychotherapie Kassel e.V.,
Tel.: 0561/2 56 79,
www.institut-psychoanalyse.de